

EDITORIAL



Carsten Stern
Chefredakteur

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Private Equity (PE) zeichnete sich in den letzten Jahren durch eines aus: Stetige Erträge. Insofern ist die Fonterelli KGaA, die der nicht nur in Nebenwertkreisen bekannte Dr. Andreas Beyer leitet, in einem einträglichen Geschäftsfeld unterwegs. Ein Blick auf die Zahlen der vergangenen Geschäftsjahre untermauert dies. Auch die steuerfreie Dividende von zuletzt 0.20 Euro je Aktie, die im

Februar/März 2020 ihre Wiederholung finden soll, kann sich sehen lassen. Bei einem Kurs von 2.40 Euro errechnet sich daraus eine satte Rendite von 8.3 %. Der innere Wert liegt bei 3.15 Euro je Aktie. Nun will Fonterelli weiter wachsen und setzt die Serie kleiner Kapitalerhöhungen fort. Es werden bis zu 38400 neue Aktien im Verhältnis 25:2 zu 2.60 Euro ausgegeben. Hinzu kommen 38919 Wandelteilschuldverschreibungen, die im Verhältnis 37:3 zu 2.55 Euro gewandelt werden dürfen. Laut Beyer lägen zwei PE-Investments auf dem Tisch - eines im Gesundheitsbereich sowie ein Buy & Build-Konzept. Im Gesundheitsbereich ist Fonterelli seit jeher tätig. Und die zwischenzeitlich nicht benötigte Liquidität parkt der umsichtige Chef nicht etwa zu Minuszinsen auf der Bank, sondern in Kunst und neuerdings auch Wein - zwei äußerst wertstabile Güter, die deshalb gut zum PE-Kerngeschäft passen. Ab NJ 12/19 will ich nach einem Gespräch mit Dr. Andreas Beyer regelmäßig berichten. Übrigens: Wer bis 23.10.2019 Aktionär wird, kann an der Kapitalerhöhung inklusive Überbezug teilnehmen.

*Herzlichst,
Ihr Carsten Stern*

INHALT

- **Freenet: Still und heimlich aufwärts** 1
- **MVV Energie: Großaktionäre abgabebereit** 1
- **Verbio: Im Flow zu alternativen Energien** 1
- **Ernst Russ: Positive Ertragseffekte lassen noch auf sich warten** 2
- **Steico: Gefragte Produkte, hohe Bewertung** 3
- **MS Industrie: Verkauf an Gnutti Carlo prägt das Jahr 2019** 3

KURZ NOTIERT

Freenet WKN A0Z2ZZ

Während nach einem soliden H1 2019 auf die nächsten Quartalszahlen am 07.11. gewartet wird, blieb Freenet indirekt im Gespräch: Der Streit um die Kapitalerhöhung bei Sunrise für einen Übernahme-Deal sorgt seit Wochen für Schlagzeilen. Und der 9.1%-Anteil an Ceconomy erweist sich mit zusätzlichen Führungsproblemen weiterhin als problematisch. Unterdessen überwand die Aktie mit aktuell 20.24 Euro (direkte Rendite 8.1 % bei 1.65 Euro) alle gleitenden Durchschnittslinien und peilt das Jahreshoch von 21.55 Euro an. **KH**

MVV Energie WKN A0H5ZF

Die MVV Energie AG setzt seit Jahren verstärkt auf erneuerbare Energien, und diese Strategie scheint an der Börse inzwischen verstanden zu werden, wie auch der Kursanstieg auf 25.38 Euro (s. NJ 10/19) beweist. Wie oft in solchen Fällen, lockte die Meldung, dass es im scheinbar fest zementierten Aktionariat Bewegung gibt, Spekulanten an, die für einen Sprung auf 28.70 Euro sorgten. Offenbar sind EnBW (29 %) und Rheinenergie (16 %) bereit, ihre Anteile im Wert von ca. 800 Mio. Euro abzugeben. Die Stadt Mannheim (50.1 %) steht Gesprächen offen gegenüber. Für den Streubesitz kann die Entwicklung nur positiv sein. **KH**

Verbio Vereinigte Bioenergie WKN A0JL9W

Höhere Preise für Biosprit beflügelten die Fantasie der Anleger, so dass wir mit unserem Fazit im NJ 2/19 bei 6.96 Euro ins Schwarze trafen. Das anhaltend positive Preisumfeld und die zunehmende Akzeptanz des Klimaschutzes lenken das Interesse zunehmend auf Produzenten alternativer Energien. Nach einer Konsolidierung legte der Kurs seit August schon zu und kam mit dem Jahresabschluss (30.06.) weiter auf 9.33 Euro voran. Der Umsatz wuchs um 13.6 % auf 779.3 Mio. Euro, und der Gewinn sprang auf 51.7 (15.1) Mio. Euro. 2019/20 folgt eine Investitionsoffensive, die dem Kurs die Richtung vorgeben sollte. **KH**

IMPRESSUM UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Verlag

NWN Nebenwerte Nachrichten AG,
Leibstr. 61, 85540 Haar
Tel.: 089 / 4357-1171, Fax: 089 / 4357-1381
LEI: 52990040KFWGWOQTBN06

Redaktion:

Carsten Stern (CS) (V.i.S.d.P.), Dr. Claudius Schmidt (CM)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Klaus Hellwig (KH), Claus Müller (CM)

Für alle Beiträge dieses Newsletters gilt:

Eine Verwertung des urheberrechtlich geschützten Newsletters oder in ihm enthaltener Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Eine Haftung wird nicht übernommen. Die Informationen im Nebenwerte-Journal Extra stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Mitarbeiter der NWN Nebenwerte Nachrichten AG, die an der Erstellung dieses Newsletters beteiligt sind, besitzen keine Aktien der Unternehmen, die in dieser Ausgabe besprochen werden. Ansonsten erfolgt ein Ausweis. Alle Rechte vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation – elektronisch oder gedruckt – ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Nebenwerte Nachrichten AG gestattet.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte:

Experten, die für die Artikel befragt wurden, können in Institutionen tätig sein, die in den besprochenen Wertpapieren Long- oder Shortpositionen halten, oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können in den Organen der Emittenten vertreten sein beziehungsweise als Marketmaker fungieren und/oder als Investment- oder Geschäftsbank tätig sein.